



Herausforderungen & Chancen

Globale Logistik im Zweitmarkt für Windenergieanlagen

Der Zweitmarkt für Windenergieanlagen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit dem Alter der ersten Windparks entsteht eine steigende Nachfrage nach gebrauchten Anlagen, insbesondere im Kontext von Repowering-Strategien. Technologische Weiterentwicklungen machen den Ersatz älterer Anlagen zunehmend attraktiv, während gleichzeitig Investoren und Betreiber auf die Wirtschaftlichkeit gebrauchter Anlagen achten. Diese Entwicklung erfordert effiziente, zuverlässige und weltweit koordinierte Logistikprozesse.

Umwelt- und geografische Faktoren spielen dabei eine entscheidende Rolle. Extreme Wetterbedingungen, unzugängliche Standorte und infrastrukturelle Begrenzungen können Transporte erheblich verlangsamen oder erschweren, sodass jedes Unternehmen auf präzise Planung und flexible Lösungen angewiesen ist. Gleichzeitig wirken Marktfaktoren wie internationale Nachfrage, unterschiedliche Regularien und komplexe Finanzierungs- und Versicherungsmodelle als treibende Kräfte. Schwankende Energiepreise, politische Rahmenbedingungen und regionale Förderprogramme beeinflussen die Investitionsentscheidungen und erhöhen die Anforderungen an eine vorausschauende, risikooptimierte Logistik.

transway
INDIVIDUALITY FIRST. ALWAYS. ALL WAYS.

Identifikation und Bewertung von gebrauchten Windkraftanlagen

Gebrauchte Windkraftanlagen unterscheiden sich stark in Baujahr, Technologie und Wartungshistorie. Eine sorgfältige Bewertung ist entscheidend, um die Wirtschaftlichkeit einer Investition sicherzustellen. Vor allem Rotorblätter, Türme, Generatoren und Steuerungssysteme müssen geprüft werden, bevor der Transport geplant werden kann. Hinzu kommen länderspezifische Vorschriften, die Sicherheitsstandards und Zulassungen betreffen. Fehlt die Expertise in Technik und Windenergie-Logistik, steigt das Risiko von Verzögerungen oder Transportschäden – und damit die Gefahr, dass Projekte unwirtschaftlich werden.

Transportkomplexität und technische Logistik

Der Transport von Windkraftanlagen ist technisch und logistisch anspruchsvoll. Rotorblätter können mehr als 70 Meter lang sein, Türme und Gondeln mehrere Tonnen wiegen. Häufig sind multimodale Transporte erforderlich, die Straße, Schiene, Binnengewässer und Seetransporte kombinieren.

Dabei müssen Faktoren wie Brückenlasten, Straßenbreiten und Kranreichweiten berücksichtigt werden. Jede einzelne Etappe birgt potenzielle Risiken, die nur durch sorgfältige Planung, spezielle Fahrzeuge und moderne Transporttechnik gemeistert werden können.

Internationale Logistiknetzwerke als Erfolgsfaktor

Die Logistik im Zweitmarkt für Windenergieanlagen ist international und komplex. Anlagen reisen oft über Kontinente hinweg – Vorschriften, Zoll und Sicherheitsstandards unterscheiden sich stark. Entscheidend ist daher das

Zusammenspiel erfahrener Spezialisten in einem weltweiten Netzwerk. Sie erkennen Risiken früh, koordinieren Partner und entwickeln pragmatische Lösungen. Digitale Tools unterstützen, doch nur menschliches Know-how und gewachsene Verbindungen sichern einen reibungslosen und termingerechten Transport gebrauchter Windkraftanlagen.

Wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen

Neben der technischen Logistik sind auch wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen entscheidend. Finanzierung und Versicherung müssen auf die speziellen Risiken beim Transport von gebrauchten Windkraftanlagen zugeschnitten sein.

Gleichzeitig gelten länderspezifische Anforderungen an Sicherheit, Lärmschutz und Umweltauflagen. Wer diese Faktoren nicht frühzeitig in die Planung integriert, riskiert Verzögerungen oder rechtliche Probleme.

Logistik als Schlüssel zum Erfolg im Zweitmarkt

Die Logistik im Zweitmarkt für Windenergieanlagen stellt Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Die Identifikation geeigneter Anlagen, die Planung und Durchführung technischer Transporte, die Koordination globaler Netzwerke und die Berücksichtigung wirtschaftlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen erfordern interdisziplinäres Fachwissen, Erfahrung und Präzision.

Transway verfügt über genau diese Expertise. Mit unserer langjährigen Erfahrung, unserem internationalen Partnernetzwerk und der Integration digitaler Systeme bieten wir maßgeschneiderte Logistiklösungen, die Risiken minimieren, Effizienz steigern und die termingerechte Lieferung weltweit sicherstellen. Wir verstehen die komplexen Anforderungen des Zweitmarktes und unterstützen unsere Kunden dabei, Projekte planmäßig und erfolgreich umzusetzen.



„Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem globalen Netzwerk sind wir in der Lage, jede Phase der Logistik von Windkraftanlagen effizient zu gestalten. Wir kombinieren technisches Know-how, digitale Systeme und internationale Partnerschaften, um Risiken zu minimieren und Projekte zuverlässig zum Ziel zu bringen.“

Maida Žerić
CEO Seafreight
Transway



transway
INDIVIDUALITY FIRST. ALWAYS. ALL WAYS.



*Die globale Energiewende erfordert zunehmend präzise, effiziente und international koordinierte Logistiklösungen. Mit dem **Joint Venture zwischen Transway und wind-turbine.com** bündeln wir Know-how in Transportmanagement, Supply-Chain-Optimierung und Projektlogistik für Windenergieanlagen – damit können wir Projekte international effizient, sicher und termingerecht realisieren – von etablierten Märkten bis hin zu wachsenden Zweitmärkten.*